



## Pressemitteilung 2/2018

### 24. Mitgliederversammlung des GMVD in Frankfurt

#### Gegenwind in der deutschen Golflandschaft

**Baierbrunn, 26. April 2018:** Am 20. April 2018 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Golf Management Verbandes Deutschland (GMVD) im Marriott Hotel in Frankfurt statt. Diese war mit 75 Teilnehmern so gut besucht wie noch nie. Präsident Korbinian Kofler, CCM 1 (2015), äußerte sich in seiner Rede zur aktuellen Situation und Zukunft des deutschen Golfs. Im Hinblick auf das bevorstehende Verbandstags-Wochenende des Deutschen Golf Verbandes (DGV) fand er dabei auch deutlich kritische Worte.

„Der Antrag des DGV-Präsidiums zur Beitragserhöhung hat mehr Wind in unseren Markt gebracht“, sagte Kofler. Während er über die Arbeit in den sechs Regionalkreisen des GMVD und die drei Säulen des Verbandes – Fortbildung (unter anderem Golfkongress im November), CCM-Graduierungssystem und Serviceleistungen (zum Beispiel Jahresthema, Umfragen) – einging, äußerte er auch seine Gedanken zum DGV. So solle sich jeder deutsche Golfverband auf seine Kernkompetenzen zum Wohle der jeweiligen Mitglieder und auf seine satzungsmäßigen Ziele konzentrieren. Es gehe um Grundsätze und nicht nur um vier Euro, meinte der GMVD-Präsident. Er wünscht sich von Seiten des DGV mehr Kommunikation und Information sowie eine effektivere Organisationsstruktur. Der wertvolle Zusammenschluss aller fünf Golf-Fachverbände unter dem Schirm „Wir bewegen Golf!“ sei dazu da, um gemeinsam eine klare Verteilung der Schwerpunkte und Aufgabe zu erarbeiten und umzusetzen.

Wichtig aus Sicht des GMVD ist das Thema Ausbildung, dessen Verbesserung und Vereinheitlichung besonders im Hinblick auf den Fach- und Führungskräftemangel dringend notwendig ist. „Viele gute Leute verlassen uns“, so Kofler. Gründe für den Ausstieg aus der Golfbranche seien geringes Gehalt, hohes zeitliches Engagement und mangelnde Entscheidungsfähigkeit. Aufgabe des GMVD sei es, das CCM-Graduierungssystem künftig auch bei den Arbeitgebern bekannt zu machen, um im Falle einer Graduierung mehr Gehalt zu erhalten. Zwar ist dies laut Kofler noch nicht zwingend der Fall, dennoch ist eine Teilnahme zu jetzigen Zeitpunkt empfehlenswert: „Das System ist der perfekte Spiegel Ihres Wissens, Ihrer Fähigkeiten, Ihrer Leistungen, aber auch Ihrer Lücken“, warb Kofler.

Nach diesen deutlichen Worten folgten die Berichte des Vizepräsidenten Markus Erdmann, CCM 1 (2017), und des Geschäftsführers Andreas Dorsch. Anschließend sprachen Schatzmeister Uwe Neumann, CCM 2 (2016), sowie Wirtschafts- und Kassenprüfer Rolf Weinbrenner. Die Entlastung der Kassenprüfer, des Vorstandes und der Geschäftsführung erfolgten ohne Gegenstimmen. Ebenso wurde das Budget 2018 einstimmig verabschiedet.



### Begleitendes Bildmaterial mit Bildunterschriften:

Foto „Vorstand mit GF“: GMVD-Geschäftsführer Andreas Dorsch (rechts) mit dem Vorstand des GMVD: Uwe Neumann, Korbinian Kofler, Sabina Gräf und Markus Erdmann (v.l.n.r., ohne Sanja Bradley) (Foto: Martin Joppen).

Foto „Korbinian Kofler 1/ Korbinian Kofler 2“: Korbinian Kofler (Geschäftsführer Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz GmbH & Co. KG) führte als Präsident durch die 24. Mitgliederversammlung des GMVD (Foto: Martin Joppen).

Foto „Mitglieder 1/Mitglieder 2/ Mitglieder 3“: Mit 75 Teilnehmern war die 24. Mitgliederversammlung des GMVD so gut besucht wie noch nie (Foto: Martin Joppen).

Foto „GMVD-Logo“

### **Einige Kurz-Informationen zum GMVD**

Der Golf Management Verband Deutschland (GMVD) mit Sitz in München ist der eigenständige Berufsverband für alle im Golfbetriebsmanagement hauptamtlich tätigen Personen ([www.gmvd.de](http://www.gmvd.de)). Er wurde 1994 in Bonn gegründet, als Reaktion auf den Professionalisierungsbedarf einer noch jungen und gerade aufstrebenden Golfbetriebsbranche. Derzeitiger Präsident ist Korbinian Kofler vom Wittelsbacher Golfclub, hauptamtlicher Geschäftsführer ist seit 2006 Andreas Dorsch. Derzeit zählt der Berufsverband über 730 Mitglieder. Der GMVD wird in sechs Regionalkreise unterteilt, die von 13 ehrenamtlich für den GMVD tätigen Regionalkreisleitern geführt werden. Er verfügt seit Anfang 2010 über eine eigene Marketing GmbH, in der die wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt werden (Geschäftsführer Andreas Dorsch).

Besonderer Wert wird auf die Aus- und Weiterbildung sowie auf die Vereinheitlichung und weitere Professionalisierung des Berufsbilds des Club- bzw. Golfmanagers gelegt. Zu diesem Zweck wurde 2008 das Graduierungssystem „Certified Club Manager“ (CCM) eingeführt ([www.gmvd-ccm.de](http://www.gmvd-ccm.de)).

**Frei zur sofortigen, honorarfreien Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. HERZLICHEN DANK!**



GMVD-Presskontakt:

**Matchpoint**PR  
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Dr. Johanna Damm – Senior-PR-Beraterin  
Isarstraße 3  
82065 Baierbrunn-Buchenhain  
Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272  
[jd@mp-pr.de](mailto:jd@mp-pr.de) • [www.mp-pr.de](http://www.mp-pr.de)